

594777-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Teilnahmewettbewerb für das Projekt ViDia Kliniken Karlsruhe Neubau 2. Bauabschnitt, Vergabeverfahren Vergabepaket 1-Planung Technische Gebäudeausrüstung und Medizintechnik

OJ S 166/2026 28/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG (ViDia Kliniken)

E-Mail: vergabestelle@vidia-kliniken.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Teilnahmewettbewerb für das Projekt ViDia Kliniken Karlsruhe Neubau 2. Bauabschnitt, Vergabeverfahren Vergabepaket 1-Planung Technische Gebäudeausrüstung und Medizintechnik

Beschreibung: ViDia Kliniken Karlsruhe, Neubau 2. Bauabschnitt - Vergabepaket 1 Planung Technische Gebäudeausrüstung und Medizintechnik (Integrierte Projektabwicklung/ IPA im Mehrparteienvertrag)

Kennung des Verfahrens: 10b6aa16-d164-4b2c-8c9c-a64c1066630a

Interne Kennung: 3-1-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Es findet eine Vergabe in Losen statt; dieses Vergabepaket 1 ist zusammen mit den Vergabepaketen 2 bis 6 Teil der Gesamtmaßnahme, wird jedoch einzeln veröffentlicht und stellt ein eigenständiges Vergabeverfahren dar. Eine Bewerbung auf mehrere Vergabepakete durch denselben Bieter ist grundsätzlich nicht zugelassen. Bewerber-/Bietergemeinschaften sind vorbehaltlich § 1 GWB zugelassen (haften gesamtschuldnerisch); die Erklärung gemäß Formblatt A.04 ist beizufügen. Eine Eignungsleihe durch Nachunternehmer ist möglich (Formblatt A.05); weitere, nicht zur Eignungsleihe erforderliche Nachunternehmer können informatorisch benannt werden (Formblatt A.06). Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB i.V.m. § 142 Nr. 2 GWB finden Anwendung; ferner § 21 AEntG. Mit dem Teilnahmeantrag sind einzureichen: Formblatt Teilnahmeantrag und Bewerbungserklärungen (A.01), Formblatt Vertraulichkeitserklärung (A.02), Formblatt Auftragsverarbeitungsvertrag/DS-GVO (A.03), ggf. Formblatt Bewerber-/Bietergemeinschaftserklärung (A.04), ggf. Formblatt Nachunternehmer/Eignungsleihe (A.05), ggf. Formblatt weitere Nachunternehmer informatorisch (A.06) sowie das Formblatt Referenzen (A.07, mindestens 2, höchstens 3 Referenzprojekte).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinhäuserstr. 18

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76135

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXRAY6WYMH6#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Teilnahmewettbewerb für das Projekt ViDia Kliniken Karlsruhe Neubau 2. Bauabschnitt, Vergabeverfahren Vergabepaket 1-Planung Technische Gebäudeausrüstung und Medizintechnik

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausrüstung (TGA) nach HOAI Leistungsphasen 2 bis 9 mit krankenhausspezifischen notwendigen Besonderen Leistungen für den Neubau des 2. Bauabschnitts der ViDia Kliniken Karlsruhe. Der zweite Bauabschnitt entsteht unmittelbar neben dem fertiggestellten ersten Bauabschnitt (Ersatzneubau 1) und wird technisch, organisatorisch und betrieblich vollständig in den bestehenden Klinikcampus integriert. Geplant sind unter anderem die Erweiterung der Operations- und Intensivbereiche sowie zusätzliche Flächen für Radiologie, Nuklearmedizin, Kardiologie, Onkologie, Pneumologie, Endoskopie, Diabetologie sowie Thorax- und Gefäßchirurgie, ferner die Krankenhausapotheke sowie weitere Untersuchungs-, Behandlungs- und Stationsbereiche. Insgesamt entstehen voraussichtlich rund 24.000 m² Nutzfläche (NUF). Zu den Leistungen zählen: Fachplanung Technische Ausrüstung einschließlich Gesamtkoordination TGA, Brandschutzplanung, Schallschutz für mechanische Geräte und Durchdringungen, Planungsleistungen für Wartungsleistungen, Medizintechnikplanung und -koordination, Planung der elektrischen Versorgung der Baustelle, Reinraum- und Hygieneplanung (OP, Intensiv, AEMP, Isolierstationen), Fachplanung Gebäudeautomation und Leittechnik, Fachplanung Aufzugs- und Förderanlagen sowie Fachplanung Gasversorgung medizinischer Gase. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen einer Integrierten Projektabwicklung (IPA) als Mehrparteienvertrag (Stufenvertrag) mit den Phasen 1.1 bis 1.3 (Planung), Phase 2 (Bauphase) und Phase 3 (Gewährleistungsphase). Die Phasen 1.2, 1.3, 2 und 3 werden zunächst lediglich optional beauftragt. Die Durchführung erfolgt bei laufendem Krankenhausbetrieb; ein enges Schnittstellenmanagement zum bestehenden Ersatzneubau 1 sowie Anforderungen aus dem Bereich Kritische Infrastrukturen (KRITIS) und IT-Sicherheit sind zu berücksichtigen. Gegenstand dieser Vergabe ist ein Auftrag über Planungsleistungen für das Vergabepaket 1 "Planung Technische Gebäudeausrüstung und Medizintechnik". Ziel des Teilnahmewettbewerbs und des anschließenden Verhandlungsverfahrens ist es, ein Team aus Partnern zusammenzustellen, die das Projekt gemeinsam auf Basis einer Integrierten Projektabwicklung (IPA) im Mehrparteienvertrag umsetzen. Dieses Vergabepaket ist eines von insgesamt sechs Vergabepaketen

(Vergabepaket 1 bis 6), die jeweils einzeln veröffentlicht werden und je ein eigenständiges Vergabeverfahren darstellen. Angebote sind nur für ein Vergabepaket zulässig (keine Mehrfachbewerbung). Die Auswahl der Team-Partner erfolgt in sechs zeitlich versetzten Vergabeverfahren (Vergabepaket 1 Planung Technische Gebäudeausrüstung und Medizintechnik, Vergabepaket 2 Objektplanung, Tragwerksplanung, Freianlagenplanung, Vergabepaket 3 Tiefbau, Rohbau, Fassade und Dach, Außenanlagen, Vergabepaket 4 Innenausbau, Vergabepaket 5 Bauleistungen Haustechnik Heizung, Lüftung, Sanitär, Klima und Vergabepaket 6 Bauleistungen Elektrotechnik, Gebäudeautomation, Informations- und Kommunikationstechnik). Gegenstand des vorliegenden Vergabepakets sind die Planungsleistungen der Technischen Ausrüstung (TGA) einschließlich Medizintechnikplanung und -koordination.

Interne Kennung: 3-1-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71315000 Haustechnik, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Mit Zuschlagserteilung erfolgt zunächst die Beauftragung mit Planungs- und Beratungsleistungen (Phase 1.1). Der Auftraggeber entscheidet nach Prüfung der jeweiligen Planungsergebnisse, ob er jeweils die weiteren optionalen Leistungsstufen (Phase 1.2, Phase 1.3 sowie die optionale Bauphase Phase 2) abrufen. Dem Auftraggeber steht es frei, die Optionen ganz, teilweise oder gar nicht abzurufen; ein Anspruch auf Vergütung über die bereits erbrachten Leistungen hinaus besteht nicht.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Steinhäuserstr. 18

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76135

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 20/03/2027

Enddatum der Laufzeit: 01/09/2032

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Der Auftrag ist als Mehrparteienvertrag (Integrierte

Projektabwicklung, IPA) mit den übrigen ausgewählten Bietern der weiteren Vergabepakete

auszuführen. Die Vergütung der Planungsphase erfolgt auf Basis der tatsächlich entstandenen

Kosten (Stundenverrechnungssätze inkl. angebotenem Gewinn); die Vergütung der optionalen Bauphase erfolgt ebenfalls auf Basis der tatsächlich entstandenen Kosten (Stundenverrechnungssätze inkl. angebotenem Gewinn) ergänzt um ein Bonus-/Malussystem in Bezug auf die vereinbarten Zielkosten (Beteiligungsbeitrag/ Beteiligungs-Pool). Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Mitwirkung in einer gemeinsamen Co-Location auf dem Klinikgelände in Karlsruhe. Es gelten die Regelungen zur Korruptionsprävention und Compliance sowie zur Sanktionslistenprüfung gemäß den Bewerbungsbedingungen (Anlage TNW.02).

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) aus mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbaren Planungsleistungen in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren von mindestens EUR 6.000.000,00 netto. Bei Bergwerksgemeinschaften ist der kumulierte Umsatz aller Mitglieder maßgeblich. Nachweis durch Eigenerklärung. Die Angaben sind in dem zur Verfügung gestellten Formular zu machen. Der Auftraggeber behält sich vor, vor Zuschlagserteilung Bankerklärungen, Jahresabschlüsse bzw. Auszüge hieraus oder Umsatzerklärungen zu verlangen.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: Durchschnittlich mindestens 35 Beschäftigte (Ingenieure und Mitarbeitende mit vergleichbarer beruflicher Qualifikation im relevanten Leistungsbild (Technische Ausrüstung)) in den letzten drei Kalenderjahren. Nachweis durch Eigenerklärung. Die Angaben sind in dem zur Verfügung gestellten Formular zu machen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderungen: Mindestens zwei Referenzprojekte: Referenzprojekt 1 mit einer Nutzfläche von mindestens 10.000 m² (NUF) und Baukosten der Kostengruppen 200 bis 700 von mindestens EUR 85.000.000,00 brutto; Referenzprojekt 2 mit einer Nutzfläche von mindestens 7.500 m² (NUF) und Baukosten der Kostengruppen 200 bis 700 von mindestens EUR 50.000.000,00 brutto. Beide Referenzprojekte müssen sich auf ein Krankenhaus oder eine vergleichbar komplexe bauliche Anlage beziehen, mindestens die Leistungsphasen 3 bis 5 HOAI umfassen und innerhalb der letzten fünf Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist zumindest hinsichtlich der Leistungen der Ausführungsplanung (Lph. 5 HOAI) abgeschlossen worden sein. Auswahlkriterien: Der Auftraggeber wird die Teilnahmeanträge anhand der genannten Kriterien bewerten und danach diejenigen 5 Bewerber zur Abgabe eines Angebotes auffordern, die alle Mindestanforderungen erfüllen und die höchste Punktzahl erreicht haben. Liegen mehrere Bewerber mit gleicher Punktzahl auf Platz 5, entscheidet das Los. Der Auftraggeber behält sich vor, das Verfahren auch mit weniger als 5 Bewerbern fortzusetzen, sofern sich weniger Bewerber qualifizieren; er kann zudem einen weiteren Bewerber zulassen, sofern dies für einen wirksamen Wettbewerb erforderlich ist. Im Einzelnen: In die Auswahlwertung fließen das Referenzprojekt 1 und Referenzprojekt 2 ein. Zusätzlich kann ein drittes Referenzprojekt zur Auswahlwertung optional eingereicht werden. Dieses muss die Mindestanforderungen an das

Referenzprojekt 2 erfüllen und wird im Rahmen der Auswahlwertung berücksichtigt. Durch die Einreichung eines dritten Referenzprojekts können zusätzliche Wertungspunkte erzielt werden. Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, erfolgt anhand der insgesamt erreichten Punktzahl. Die Auswahl unter den Bewerbern, die die Mindestkriterien erfüllen, erfolgt anhand von Auswahlkriterien (u. a. Projektgröße, Nutzungsart /Komplexität des Gebäudes, Bauen im laufenden Betrieb, Erfahrung mit der frühzeitigen Einbindung der Ausführung in die Planung, Erfahrung mit Lean Design/Lean Construction, Erfahrung mit Building Information Modeling). Alle Auswahlkriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Nachweis durch Eigenerklärung. Die Angaben sind in dem zur Verfügung gestellten Formular zu machen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nachzuweisen. Sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in dem für die Berufsausübung eine Eintragung in ein Berufsregister erforderlich ist, ist diese Eintragung nachzuweisen; andernfalls durch Vorlage eines Handelsregistrauszugs, der Eintragung in die Handwerksrolle oder einer Gewerbeanmeldung. Zusätzlich ist die Anmeldung zur Berufsgenossenschaft nachzuweisen (bzw. bei ausländischen Unternehmen die entsprechende Versicherung im Heimatland oder spätestens vor Zuschlagserteilung die Versicherung bei der deutschen Berufsgenossenschaft).

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung nachzuweisen. Sofern der Bewerber seinen Sitz in einem Staat hat, in dem für die Berufsausübung eine Eintragung in ein Berufsregister erforderlich ist, ist diese Eintragung nachzuweisen; andernfalls durch Vorlage eines Handelsregistrauszugs, der Eintragung in die Handwerksrolle oder einer Gewerbeanmeldung. Zusätzlich ist die Anmeldung zur Berufsgenossenschaft nachzuweisen (bzw. bei ausländischen Unternehmen die entsprechende Versicherung im Heimatland oder spätestens vor Zuschlagserteilung die Versicherung bei der deutschen Berufsgenossenschaft).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Referenzen des Schlüsselpersonals

Beschreibung: Alle Kriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Es erfolgt eine unterschiedliche Gewichtung der indikativen und finalen Angebote. Dieses Kriterium wird bezogen auf das indikative Angebot mit 40 %, bezogen auf das finale Angebot mit 20 % gewichtet. Unter "Gewichtung" ist nachfolgend die Gewichtung der finalen Angebote angegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzepte - Projektbezogenes Personaleinsatzkonzept, Konzept

Zusammenarbeit im IPA-Team, Technisches Konzept

Beschreibung: Alle Kriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Es erfolgt teilweise eine unterschiedliche Gewichtung der Kriterien bei den indikativen und finalen Angeboten. Dieses Kriterium wird bezogen auf das indikative Angebot insgesamt mit 30 %, bezogen auf das finale Angebot mit 20 % gewichtet. Die drei Konzepte (projektbezogenes Personaleinsatzkonzept, Konzept Zusammenarbeit im IPA-Team, Technisches Konzept) werden innerhalb dieses Zuschlagskriteriums jeweils gleich gewichtet. Unter "Gewichtung" ist nachfolgend die Gewichtung der finalen Angebote angegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Assessment Center (Kooperationsfähigkeit)

Beschreibung: Alle Kriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Es erfolgt teilweise eine unterschiedliche Gewichtung der Kriterien bei den indikativen und finalen Angeboten. Das Assessment Center wird nach Abgabe der indikativen Angebote durchgeführt und wird daher erst im Rahmen der Wertung der finalen Angebote als Zuschlagskriterium berücksichtigt. Unter "Gewichtung" ist nachfolgend die Gewichtung der finalen Angebote angegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Beteiligungsbeitrag

Beschreibung: Alle Kriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Es erfolgt teilweise eine unterschiedliche Gewichtung der Kriterien bei den indikativen und finalen Angeboten. Dieses Kriterium wird bezogen auf das indikative Angebot mit 6 %, bezogen auf das finale Angebot ebenfalls mit 6 % gewichtet. Unter "Gewichtung" ist nachfolgend die Gewichtung der finalen Angebote angegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 6

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Stundenverrechnungssatz

Beschreibung: Alle Kriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Es erfolgt teilweise eine unterschiedliche Gewichtung der Kriterien bei den indikativen und finalen Angeboten. Dieses Kriterium wird bezogen auf das indikative Angebot mit 20 %, bezogen auf das finale Angebot ebenfalls mit 20 % gewichtet. Unter "Gewichtung" ist nachfolgend die Gewichtung der finalen Angebote angegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Reise- und Unterkunftskosten

Beschreibung: Alle Kriterien sind im Detail in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt. Es erfolgt teilweise eine unterschiedliche Gewichtung der Kriterien bei den indikativen und finalen Angeboten. Dieses Kriterium wird bezogen auf das indikative Angebot mit 4 %, bezogen auf

das finale Angebot ebenfalls mit 4 % gewichtet. Unter "Gewichtung" ist nachfolgend die Gewichtung der finalen Angebote angegeben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/09/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6WYMH6/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://dtpv.de/> Deutsches Vergabeportal (dtpv)

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6WYMH6>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/10 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXRAY6WYMH6>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungssicherheit i.H. von 5% der Netto-Auftragssumme (Einzelheiten regelt der Vertrag; dieser wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe zur Verfügung gestellt.)

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/09/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV bleibt vorbehalten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftrag ist als Mehrparteienvertrag (Integrierte Projektabwicklung, IPA) mit den übrigen ausgewählten Bietern der weiteren Vergabepakete auszuführen. Die Vergütung der Planungsphase erfolgt auf Basis der tatsächlich entstandenen Kosten (Stundenverrechnungssätze inkl. angebotenem Gewinn); die Vergütung der optionalen Bauphase erfolgt ebenfalls auf Basis der tatsächlich entstandenen Kosten (Stundenverrechnungssätze inkl. angebotenem Gewinn) ergänzt um ein Bonus-/Malussystem in Bezug auf die vereinbarten Zielkosten (Beteiligungsbeitrag/ Beteiligungs-Pool). Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Mitwirkung in einer gemeinsamen Co-Location auf dem Klinikgelände in Karlsruhe. Es gelten die Regelungen zur Korruptionsprävention und Compliance sowie zur Sanktionslistenprüfung gemäß den Bewerbungsbedingungen (Anlage TNW.02).

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wurde der Zuschlag bereits wirksam erteilt, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Der Zuschlag darf erst 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax/E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung per Post erteilt werden (§ 134 Abs. 2 GWB). Ein Nachprüfungsantrag setzt voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. - soweit aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Es wird ferner auf die Fristen des § 135 Abs. 2 GWB verwiesen. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG (ViDia Kliniken)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG (ViDia Kliniken)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vincentius-Diakonissen-Kliniken gAG (ViDia Kliniken)

Registrierungsnummer: HRB 109190

Postanschrift: Steinhäuserstr. 18

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76135

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Julia Presler/ Beate Bolz

E-Mail: vergabestelle@vidia-kliniken.de

Telefon: +49 721 8108-2134

Internetadresse: <https://www.vidia-kliniken.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76131

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721926-8730

Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ffd59e90-5f5f-4d62-8620-0c6bebd6c8e2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/08/2026 16:02:27 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 594777-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026